



JUGEND für Europa
Deutsche Agentur
für das EU-Programm
JUGEND IN AKTION

Aktion 4.3 – Training und Vernetzung

Förderprioritäten und Ausschlussgründe 2013

JUGEND für Europa wird 2013 – jeweils in Abwägung aller eingegangenen Anträge – gemäß der hier aufgeführten Prioritäten Projekte in Aktion 4.3 fördern:

Europäische Förderprioritäten

Das Projekt realisiert mindestens eine der nachfolgend genannten europäischen Förderprioritäten.

Das Projekt beschäftigt sich mit den ständigen Prioritäten:

- Europäische Bürgerschaft,
- Beteiligung junger Menschen,
- * – Kulturelle Vielfalt und/oder
- Einbeziehung von Jugendlichen mit erhöhtem Förderbedarf.

Das Projekt leistet einen Beitrag zu den jährlichen Prioritäten 2013:

- bewusstseinsbildende Aktivitäten zur Unionsbürgerschaft und den damit einhergehenden Rechten im Kontext des Europäischen Jahres der Bürgerinnen und Bürger;
- * – Projekte, die zur Beteiligung an den Europawahlen 2014 ermutigen und somit junge Menschen befähigen, als aktive, informierte Bürgerinnen und Bürger zu handeln;
- Projekte, die das Engagement junger Menschen für ein integrativeres Wachstum fördern und insbesondere Projekte, die sich der Problematik der Jugendarbeitslosigkeit annehmen sowie die Mobilität arbeitsloser junger Menschen und deren aktive gesellschaftliche Teilhabe anregen sowie Projekte, die auf die Problematik von Armut und Marginalisierung ausgerichtet sind sowie das Bewusstsein und das Engagement junger Menschen für die Bewältigung dieser Probleme schärfen, um eine integrativere Gesellschaft zu schaffen und Projekte, die auf die Eingliederung junger Migranten, behinderter junger Menschen und gegebenenfalls jugendlicher Roma abzielen;
- Projekte, die den Sinn junger Menschen für Eigeninitiative, Kreativität und Unternehmertum sowie ihre Beschäftigungsfähigkeit erhöhen;
- Projekte, die gesundes Verhalten anregen und insbesondere die Ausübung von Aktivitäten im Freien und den Breitensport unterstützen, um gesunde Lebensstile sowie eine stärkere soziale Einbindung und eine aktive Teilhabe von jungen Menschen an der Gesellschaft zu fördern.

Weitere Infos oder Beratung

Das  Team Aktion 4.3 hilft Ihnen gerne weiter.

E-Mail:
 unterstuetzung@jfemail.de

Nationale Förderprioritäten

Das Projekt realisiert folgende nationalen Förderprioritäten:

- Das Projekt unterstützt die (Weiter-)Entwicklung der Europäischen politischen Zusammenarbeit im Jugendbereich / einer Europäischen Jugendpolitik oder dient dem Fachkräfteaustausch zur Weiterentwicklung von Jugendarbeit und Jugendhilfe in Europa - vor allem in den derzeitigen Themen der jugendpolitischen Zusammenarbeit.
- Das Projekt trägt zur Einbeziehung von Jugendlichen die im Sinne des §13 SGB VIII sozial benachteiligt und individuell beeinträchtigt sind in die einzelnen Aktionen des Programms JUGEND IN AKTION bzw. in die europäische Jugendarbeit bei.
- Das Projekt steht in klarem Bezug zu schon bestehenden Projekten in anderen Aktionen und / oder im Programm aktiven Partnerschaften und trägt zur Qualitätsentwicklung / -sicherung von Projekten in JUGEND IN AKTION bei.
- Das Projekt ist ein Projektvorbereitender Besuch, der gezielt zur Vorbereitung und Qualitätssicherung von Folgeprojekten in JUGEND IN AKTION beiträgt.

Ausschlussgründe

Allgemeine Ausschlussgründe

Es werden keine Projekte gefördert, die

- rassistischem, fremdenfeindlichem, antisemitischem Gedankengut oder der Diskriminierung von Minderheitengruppen Vorschub leisten,
- sich negativ auf die Gleichstellung von Mädchen und Jungen, Frauen und Männern auswirken,
- inhaltlich oder organisatorisch Verbindungen zu rechtsextremistischen Organisationen besitzen,
- zu Gewalt aufrufen oder Gewalt verherrlichen,
- von Sekten oder sektenähnlichen Organisationen durchgeführt werden.

Formale und inhaltliche Ausschlussgründe

Es werden ebenfalls keine Projekte gefördert, bei denen die im Programmhandbuch dargestellten formalen Fördervoraussetzungen nicht eingehalten werden (z.B. nicht gemeinnütziger Antragsteller, nicht eingehaltene Antragsfrist o.a.).

Nicht gefördert werden außerdem Projekte, die keinem der folgenden Ziele der Aktion 4.3 dienen:

- Förderung von Begegnungen, Zusammenarbeit und Training in der europäischen Jugendarbeit,
- Unterstützung der Entwicklung von Projekten im Rahmen des Programms JUGEND IN AKTION.